Schulnachrichten.

I. Personalbestand.

Vorstand des Realgymnasiums und der Realanstalt: Rektor Neuffer.

Haupt- und Klassenlehrer des Realgymnasiums.

Klassenlehrer an Kl. X	Professor Höchstetter.
Humanistischer Hauptlehrer an Kl. IX & X	Professor Schauffler.
Klassenlehrer an Kl. IX	Professor Rapp.
Hauptlehrer für Mathematik an den Kl. VIII—X	Professor Sauter.
Klassenlehrer an Kl. VIII	Professor Dr. Barthelmess.
„ „ „ VII	Hilfslehrer Marmein.
„ „ „ VI	Professor Jäckh.
„ „ „ V	Professor Rieber.
„ „ „ IV	Oberpräzeptor Schultes.
„ „ „ III	Präzeptor Pfeiffer.
„ „ „ II	Präzeptor Pflüger.
„ „ „ I	Präzeptor Streng.

Haupt- und Klassenlehrer der Realanstalt.

Klassenlehrer an Kl. X, IX & VIII	dieselben wie an den entsprechenden Klassen des Realgymnasiums.
„ „ „ VII	Professor Müller.
„ „ „ VI	Professor Seuffer.
„ „ „ V	Professor Claus.
„ „ „ IV	Reallehrer Reiff.
Hauptlehrer für Naturgeschichte von Kl. IV an	Reallehrer Haug.
Klassenlehrer an Kl. III	Reallehrer Dr. Greiss.
„ „ „ II	Reallehrer Eichler.
„ „ „ I	Präzeptor Dürr.

Fachlehrer beider Anstalten.

Lehrer für evangel. Religionsunterricht	Dekan Bilfinger, Stadtpfarrer Grünenwald und Stadtpfarrer Dr. Pfleiderer.
„ „ kathol. Religionsunterricht	Stadtpfarrer Magg und Kaplan Götz.
„ „ jüd. Religionsunterricht	Rabbiner Dr. Fried und Lehrer Wolf.
„ „ Zeichnen	Professor Dieterlen und Zeichenlehrer Kimmich.
„ „ Schönschreiben	Elementarlehrer Witte.
„ „ Turnen	Turnlehrer Hörsch und Sturm.

Vikar: Reallehramtskandidat Rist; Stellvertreter: Professoratskandidat Beurlen.

Schuldiener: Famulus Strecktenfinger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Behandelte Unterrichtsaufgaben.

A. Realgymnasium.

Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Streng.

Evang. Religion. 3 St. Auswahl alt- und neutestamentlicher Geschichten nach Freihofer. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Streng.

Kath. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse II und III. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Mey. Magg.

Deutsch. 8 St. Lesen: Lesebuch I. Vortrag. Grammatik: Notwendigstes über Wortarten und Wortbildung, Deklination und Komparation; der einfache Satz und seine wichtigsten Erweiterungen. Rechtschreibung. Vorübungen zum Aufsatz. Streng.

Rechnen. 6 St. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und einfach benannten Zahlen. Anfänge des Rechnens mit mehrfach benannten ganzen Zahlen nach Schmidt und Grüninger, 1. Bd., 1—124. Streng.

Naturgeschichte. 2 St. Beschreibung von Tieren (winters) und Pflanzen (sommers). Botanische Spaziergänge. Streng.

Schönschreiben. 3 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Streng.

Singen. 1 St. Uebungen in Aussprache und Tonbildung. Einfachstes über Notenschrift. Kinderlieder und einige leichte Choräle. Graf.

Klasse II.

Klassenlehrer: Präzeptor Pflüger.

Evangel. Religion. 3 St. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments nach Freihofer. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Pflüger.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Kl. I und III. Magg.

Deutsch. 3 St. Lesen: Lesebuch I. Vortrag. Grammatik: Wortarten und Wortbildung; Konjugation die Erweiterungen des einfachen Satzes. Rechtschreiben. Vorübungen zum Aufsatz. Pflüger.

Lateinisch. 10 St. Ergänzungen zu den regelmässigen Formen und wichtigsten unregelmässigen Formen nach Hermann-Weckherlin, §§ 43, 44, 52—65. Einleitung in die Syntax des zusammengesetzten Satzes, Ergänzungen zur Syntax des einfachen Satzes, insbesondere Kasuslehre nach §§ 89—151. Komposition Nr. 40—102 Vokabular und Materialien von Dürr. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Pflüger.

Rechnen. 4 St. Die 4 Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen. Aufgaben über Preisberechnung, Massverwandlung, Zeitrechnung, Klammerrechnen nach Schmidt und Grüninger, 1 Bdchn., 134 bis 197. Pflüger.

Geographie. 1 St. Heimatkunde und Württemberg.

Naturgeschichte. 2 St. Beschreibung von Tieren (winters) und Pflanzen (sommers). Botanische Spaziergänge. Pflüger.

Schönschreiben. 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Pflüger.

Singen. 1 St. Uebungen in Tonbildung und Aussprache; leichte Treffübungen nach Zahlen. Wert der Noten und Pausen; gebräuchlichste Taktarten. Leichtere Schullieder und Choräle. Graf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse III.

Klassenlehrer: Präzeptor Pfeiffer.

Evangel. Religion. 2 St. Wiederholung der biblischen Geschichte. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Pfeiffer.
Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse I und II. Magg.
Deutsch. 2 St. Lesen: Lesebuch II. Vortrag. Grammatik: Wiederholungen und Ergänzungen zur Wortlehre; Satzverbindung; Hauptsatz und Nebensatz. Rechtschreiben. Aufsätze. Pfeiffer.
Lateinisch. 10 St. Syntax des Verbums nach Hermann-Weckherlin, §§. 152—187. Komposition Nr. 106—141. Exponieren 4—5 St. von März an: L'Homond von S. 60 an mit Auswahl. Schriftliche Wochenarbeiten und Proloko. Pfeiffer.
Geschichte. 2 St. Alte Geschichte bis zur Schlacht von Actium nach David Müller, alte Geschichte. Pfeiffer.
Geographie. 1 St. Württemberg. Uebersicht über die Erdoberfläche und die Erdteile. Pfeiffer.
Rechnen. 4 St. Gemeine und Dezimalbrüche; Regeln über Teilbarkeit der Zahlen. Aufgaben aus Stockmayer I. Rechnen mit aliquoten Teilen. Pfeiffer.
Schönschreiben. 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Pfeiffer.
Singen. 2 St. Rhythmische und Treffübungen nach Zahlen und Noten. Notennamen; Durtonart. Schullieder ein- und zweistimmig. Choräle. Graf.
Turnen. 3 St. Vorübungen, Ordnungs- und Gelenkübungen, Dauerlauf und Schnellauf; Spiele. Hörsch.

Klasse IV.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schultes.

Evangel. Religion. 2 St. Einleitung in die geschichtlichen Bücher des alten Testaments. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Schultes.
Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse V und IV. Diöcesankatechismus, 1. und 4. Hauptstück. Götz.
Deutsch. 2 St. Lesen: Lesebuch II. Vortrag. Grammatik: Satzgefüge zusammengesetzter Art. Aufsätze. Schultes.
Lateinisch. 10 St. Syntax des Nomens nach Ellendt-Seyffert, §§. 129—233. Komposition aus Warschauer, Uebungsbuch, 1. Teil. Exposition 5 St.: L'homond. XLI—LIV; Nepos, I—VII. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Schultes.
Französisch. 5 St. Elementargrammatik von Plötz bis Lektion 87. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Diktate. Rückübersetzungen. Schultes.
Geschichte. 2 St. Geschichte der römischen Kaiserzeit, deutsche Geschichte des Mittelalters nach David Müllers Leitfaden. Schultes.
Geographie. 2 St. Eingehendere Geographie von Deutschland und Uebersicht über die ausserdeutschen Länder Europas nach dem Lehrbuch der Erdkunde von Klein. Schultes.
Rechnen. 3 St. Wiederholung der Bruchlehre. Einfache Aufgaben über Zins, Einkauf und Verkauf, Gewinn und Verlust, Rabatt und Diskonto, Durchschnitt, Teilung nach Stockmayer II. Lösungsmethoden: Schlussrechnung und aliquote Teile. Streng.
Freihandzeichnen. 3 St. Formenlehre mit Kohle, gerad- und krummlinige Vorübungen mit Bleistift nach Vorzeichnung an der Wandtafel. Ornamente nach Blattvorlagen in veränderter Grösse mit der Feder. Kimmich.
Schönschreiben. 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift und Rundschrift. Monatschriften. Streng.
Singen. 1 St. Notenlesen; Treff- und Stimmbildungsübungen. Die Durtonarten mit einem Vorzeichen. Lieder und Choräle. Graf.
Turnen. 3 St. Ordnungs-, Gelenk- und Hauptübungen; einfache Geräteübungen; Spiele. Hörsch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Rieber.

Evangel. Religion. 2 St. Propheten, Psalmen, Hiob, synoptische Evangelien, Erklärung und Lektüre. Lernstoff nach Vorschrift. Rieber.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse IV und VI. Götz.

Deutsch. 2 St. Lesen: Lesebuch III. Vortrag. Uebersicht über die Grammatik. Aufsätze. Rieber.

Lateinisch. 9. St Syntax des Nomens nach Ellendt-Seyffert, §§ 234–303. Komposition aus Warschauer, Uebungsbuch, 2. Teil. Exposition 4 St.: Cäsar, Bell. Gall. III. IV. V-Cap. 30. Siebelis. Tiroc. poet. I. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Rieber.

Französisch. 5 St. Plötz, Schulgrammatik, Lekt. 1–45. Exposition 1 St.: aus Lüdecking I. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Diktate. Rückübersetzungen. Rieber.

Geschichte. 2 St. Geschichte der Neuzeit bis zum spanischen Erfolgekrieg nach David Müllers Leitfaden. Rieber.

Geographie. 2. St. Asien, Afrika, Amerika, Südost- und Nordeuropa nach dem Lehrbuch der Erdkunde von Klein. Rieber.

Rechnen. $1^1/_2$ St. Addierendes Subtrahieren. Aufgaben über Obligationen, Mischung, sowie über den Lehrstoff von Klasse IV nach Stockmayer, III. Lösungsmethoden: Verhältnisrechnung, Schlussrechnung, aliquote Teile, Gleichungen. Seuffer.

Algebra. $1^1/_2$ St. Das Einfachste über die vier Grundrechnungsarten mit Buchstaben. Gleichungen vom ersten Grad mit einer Unbekannten, erste Stufe. Aufgaben aus Bardey, I—VII, XX, XXII. Seuffer.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: Wirbeltiere; Anatomie und Physiologie des Menschen. Botanik: Linnés System. Pflanzenbestimmungen; Ausflüge. Haug.

Freihandzeichnen. 3 St. Ornamente in Umrissen nach Blattvorlagen und nach Gips in veränderter Grösse mit Bleistift und mit Feder. Kimmich.

Singen. 1 St. Treff- und Stimmbildungsübungen. Die Durtonarten mit 2 und mehr Vorzeichnen; Molltonart. Lieder und Choräle. Graf.

Turnen. 3 St. Ordnungs- und Gelenkübungen. Dauerlauf und Schnelllauf; Bockspringen; Uebungen an Barren und Reck; Klettern; Ringen; Spiele, Baden und Schlittschuhlaufen. Hörsch.

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Jäckh.

Evangel. Religion. 2 St. Neues Testament, Einleitung und Lektüre. Pfleiderer.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse IV und V. Götz.

Deutsch. 2 St. Lesen: Lesebuch III. Vortrag. Wichtigstes aus der Verslehre. Aufsätze. Jäckh.

Lateinisch 9 St. Syntax des Verbums nach Ellendt-Seyffert, §§. 304–Schluss. Komposition aus Warschauer, Uebungsbuch, 2. Teil. Exposition 4–5 St.: Cäsar, Bell. Gall, II, 23–IV fin. Jordan, Livius, I–XII; Siebelis, Tiroc. poet. I, 4–III, 12. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Jäckh.

Französisch. 4 St. Plötz, Schulgrammatik 46–79. Exposition 1 St.: Lüdecking I, Abt. 7, 1–14. Schriftliche Wochenarbeiten. Diktate. Rückübersetzungen. Jäckh.

Geschichte. 2 St. Geschichte vom spanischen Erbfolgekrieg bis 1871 nach David Müllers Leitfaden. Abriss der württembergischen Geschichte. Jäckh.

Geographie. 2 St. West- und Mitteleuropa nach dem Lehrbuch der Erdkunde von Klein. Jäckh.

Rechnen. $1^1/_2$ St. Aufgaben über Münzrechnung, sowie Wiederholungs- und Ergänzungsaufgaben über den Lehrstoff der Klassen IV und V nach Stockmayer, III und IV. Lösungsmethoden wie in Klasse V. Seuffer.

Algebra. $1^1/_2$ St. Das Einfachste über die vier Grundrechnungsarten. Gleichungen vom ersten Grad mit einer Unbekannten, erste und zweite Stufe. Aufgaben aus Bardey, I—VII, XX, XXII. Seuffer.

Ebene Geometrie. 3 St. Spieker, Abschn. I–IV und VIII; Uebungsaufgaben. Seuffer.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: wirbellose Tiere; Anatomie und Physiologie des Menschen. Botanik: Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien; Pflanzenbestimmungen; Ausflüge. Mineralogie: eine Auswahl aus den wichtigsten Mineralien und Gesteinen. Haug.

Freihandzeichnen. 2 St. Hauptgesetze der Perspektive; Körperzeichnen, Schattierübungen mit Bleistift, Sepia oder Neutraltinte. Gipsornamente in verschiedenen Lagen und in veränderter Grösse mit Kohle, Kreide und Wischer. Köpfe nach Blattvorlagen mit Bleistift, Kreide und Rotstift. Kimmich.

Linearzeichnen. 2 St. Elemente des geometrischen Zeichnens nach Vorzeichnung an der Wandtafel. Linierübungen. Kreisberührungen. Kimmich.

Turnen. Wie Klasse V. Hörsch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VII.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Marmein.

Evangel. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Klasse VIII. Christliche Glaubenslehre. Grünenwald.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Kl. VIII—X. Glaubenslehre. Magg.

Deutsch. 2 St. Poetik. Lesen von Schiller, Gedichte, Tell, Wallenstein. Vortrag, Aufsätze. Marmein.

Lateinisch. 7 St. Komponieren 2 St.: Argumente, Exceptionen, Stücke aus Holzer; Grammatik: Moduslehre. Exponieren 5 St.: Livius, lib. 31 und 32; ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. Barthelmess.

Französisch. 4 St. Exponieren 2 St.: Erkmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit. Sprechübungen. Grammatische Uebungen nach dem Lese- und Uebungsbuch von Plötz, II. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen. Marmein.

Englisch. 3 St. Grammatik nach dem Elementarbuch von Schmidt; mündliche und schriftliche Kompositionen, Exposition nach demselben. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen. Marmein.

Geschichte. 2 St. Alte Geschichte bis zur Schlacht bei Actium. Barthelmess.

Mathematische Geographie. 1. St. Der gestirnte Himmel; Gestalt, Grösse, Bewegungen der Erde; Erscheinungen am Mond; Sonnensystem. Neuffer.

Algebra. 2. St. Die vier Grundrechnungsarten, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen vom ersten Grad mit einer und mit mehreren Unbekannten, Gleichungen vom zweiten Grad mit einer Unbekannten, erste Stufe nach Bardey. Marmein.

Ebene Geometrie. 2 St. Kreislehre. Regelmässige Vielecke. Proportionalität, Aehnlichkeit, Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises nach Spieker V—VII und IX—XIII. Marmein.

Stereometrie. 2 St. Gerade und Ebenen im Raum; Einleitung in die Lehre von der Kugel; Lehre von den Polyedern mit Auswahl nach Kommerell-Hauck. Marmein.

Physik. 1 St. Elementares über Mechanik, Licht und Wärme nach Sumpfs Grundriss der Physik. Höchstetter

Chemie. 1. St. Die Metalloide. Höchstetter.

Freihandzeichnen. 2 St. Schwierigere Gipsornamente. Farbenübungen. Köpfe. Landschaften. Kimmich.

Linearzeichnen. 2. St. Kurven nach Vorzeichnung auf der Wandtafel und geometrische Ornamente nach Vorlage. Kimmich.

Turnen. 2 St. Ordnungs- und Gelenkübungen; Stab- und Hantelübungen; Uebungen an Pferd, Barren, Reck Klettern, Sprung; Spiele; Baden und Schlittschuhlaufen. Hörsch.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Dr. Barthelmess.

Evangel. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Kl. VII. Grünenwald.

Kath. Religion. 2 St. Gemeinsam mit Kl. VII, IX und X. Magg.

Deutsch. 2 St. Geschichte der deutschen Sprache. Nibelungen- und Kudrunlied. Vortrag. Aufsätze. Müller.

Lateinisch. 7 St. Komponieren 2 St. wie Kl. VII. Exponieren 5 St.: Sallust, Iugurtha und Catilina, Briefe und Reden aus den Historien. Virgil, Aeneis I, V, VI, IX. Barthelmess.

Französisch. 3. St. Exponieren 2 St.: Lesebuch von Lüdecking, II. Grammatik nach Lücking und Lamprecht. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositonen. Unterrichtssprache Französisch Rapp.

Englisch. 3. St. Exponieren $1^1/_2$ St.: Lesebuch von Lüdecking I. Grammatik von Imm. Schmidt. Schriftliche Uebungen aus Schmidt, Sammlung von Uebungsbeispielen. Diktate. Exceptionen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen. Unterrichtssprache Englisch. Müller.

Geschichte. 2 St. Geschichte der römischen Kaiserzeit und Geschichte des Mittelalters. Barthelmess.

Algebra. 3 St. Lineare Gleichungen mit zwei und mehr Unbekannten, quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten; Logarithmen, arithmetische Reihen erster Ordnung, geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kettenbrüche, diophantische Gleichungen ersten Grads nach Bardey, XVIII, XIX, XXIII bis XXXIII. Sauter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ebene Geometrie. 2 St. Transversalen, harmonische Teilung, Aehnlichkeitspunkte, Chordalen, Pol und Polare am Kreis, Taktionsproblem; Anwendung der Algebra auf Geometrie nach Spieker. Marmein.

Stereometrie. 2 St. Lehrsätze und Aufgaben nach Kommerell-Hauck, II.; Dreikantskonstruktionen; Wiederholung von Kommerell-Hauck, III, mit Uebungen. Marmein.

Trigonometrie. 1 St. Das ebene rechtwinklige und das schiefwinklige ebene Dreieck, der Kreis; Goniometrie. Sauter.

Darstellende Geometrie. 2. St. Grundlegende Sätze und Aufgaben über Gerade und Ebenen; Entfernungsbestimmungen, Grundneigungen von Geraden und Ebenen, Winkel zwischen Geraden und Ebenen; Veränderungen des Grundsystems. Sauter.

Physik. 1 St. Mechanik und Akustik nach Sumpfs Grundriss. Höchstetter.

Chemie. 1 St. Die Metalloide. Höchstetter.

Freihandzeichnen. 2 St. Ornamente und Köpfe nach Blattvorlagen und nach Gips. Zeichnen und Malen von Landschaften nach Blattvorlagen und nach der Natur. Skizzierübungen. Dieterlen.

Turnen. 2 St. Wie Klasse VII. Hörsch.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Rapp.

Evangel. Religion. 1 St. Gemeinsam mit Kl. X. Hauptfragen der Glaubens- und Sittenlehre. Bilfinger.

Kathol. Religion. 1. St. Gemeinsam mit Kl. VII, VIII und X. Magg.

Deutsch. 3 St. Litteraturgeschichte bis Klopstock. Lesen ausgewählter Abschnitte der höfischen Dichtung. Aufsätze. Schauffler.

Lateinisch. 5 St. Horaz, ausgewählte Oden; Tacitus, Historien 2, 74 bis 3, 37, Agricola 1–20, Germania. Wöchentliche schriftliche Expositionen. Schauffler.

Französisch. 3 St. Exponieren 2 St.: Lesebuch von Lüdeking, II.; Guizot, Histoire de la Civilisation en Europe; Racine, Phèdre. Grammatik und Kompositonsübungen nach Lücking und Widmayer. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen. Unterrichtssprache Französisch. Rapp.

Englisch. 3 St. Exponieren 3 St.: Lesebuch von Lüdeking II.; Macaulay, History of England, I. Kompositionsübungen nach Imm. Schmidt. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen. Unterrichtssprache Englisch. Rapp.

Geschichte. 2 St. Neue Geschichte bis zum spanischen Erbfolgekrieg. Schauffler.

Trigonometrie. 2 St. Wiederholung der ebenen Trigonometrie mit Erweiterungen; sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf Stereometrie und mathematische Geographie. Sauter.

Niedere Analysis. 3. St. Kombinationslehre mit Anwendung auf Wahrscheinlichkeitsrechnung. Höhere arithmethische Reihen. Interpolation. Konvergierende Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Wichtigste Sätze über algebraische Gleichungen. Gleichungen dritten und höheren Grads. Sauter. Determinanten. Neuffer.

Analystische Geometrie. 3 St. Gerade. Kreis. Koordinatenumwandlung. Parabel. Ellipse. Hyperbel. Die Kurven zweiten Grades. Geometrische Oerter. Neuffer.

Darstellende Geometrie. Darstellung von Vielecken und Polyedern, insbesondere der regelmässigen Körper. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und untereinander. Projektion ebener und gewundener Kurven. Drehungsflächen. Sauter.

Physik. 1 St. Mechanik, Wellenlehre; Akustik; die elementaren Teile der Optik. Höchstetter.

Chemie. 2 St. Die Metalle mit Ausnahme der der Alkalien und Erdalkalien. Wiederholung der anorganischen Chemie. Höchstetter.

Freihandzeichnen. 2 St. Ornamente und Köpfe nach Gips in Umrissen und schattiert. Belehrungen über die Stilarten des Ornaments. Dieterlen.

Turnen. 2 St, wovon 1 gemeinsam mit Klasse X. Bajonettfechten; Geräteübungen wie in VII und VIII; Baden und Schlittschuhlaufen. Hörsch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse X.

Klassenlehrer: Professor Höchstetter.

Evangel. Religion. 1 St. Gemeinsam mit Klasse IX. Bilfinger.

Kathol. Religion. 1 St. Gemeisam mit Klasse VII—IX. Magg.

Deutsch. 2. St. Litteraturgeschichte von Klopstock an. Lesen ausgewählter Dichtungen Klopstocks und Göthes. Aufsätze. Schauffler.

Lateinisch. 5 St. Bender, Anthologie S. 130—140; Horaz, ausgewählte Satiren und Episteln; Cicero orator, § 1—110; Annalen, Auswahl aus Buch XIV. Wöchentliche schriftliche Expositionen. Schauffler.

Französisch. 3 St. Exponieren 2 St.: Molière, Le Misanthrope; Lesebuch von Lüdecking II; Mignet, Histoire de la Révolution francaise. Uebungen über alle Teile der Grammatik. Exceptionen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen nach Widmayer. Unterrichtssprache Französisch. Rapp.

Englisch. 2. St. Exponieren 1—2 St.: Shakespeare, Macbeth; Macaulay, History of England I; Lesebuch von Lüdecking II. Mündliche Uebungen über alle Teile der Grammatik. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Zweiwöchentliche Kompositionen nach I. Schmidt. Unterrichtssprache Englisch. Rapp.

Geschichte. 2 St. Vom spanischen Erbfolgekrieg bis 1871. Schauffler.

Philosophische Propädeutik. 1. St. Logik nach Zieglers Lehrbuch, Psychologie. Schauffler.

Trigonometrie. 1 St. Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie und Astronomie; vermischte Uebungen; goniometrische Gleichungen. Sauter.

Analystische Geometrie. 3 St. Die Kurven zweiten Grads. Koordinatenumwandlung im Raume. Ebene und Gerade. Cylinder und Kegelflächen. Drehungs- und Schraubenflächen. Ellipsoid, Hyperpoloide, Paraboloide. Flächen zweiten Grads. Geometrische Oerter. Neuffer.

Darstellende Geometrie. 3 St. Flächen zweiten Grads, entwickelbare Flächen, windschiefe Flächen. Berührungsebenen unter gegebenen Bedingungen. Schnitte krummer Flächen durch ebene, gebrochene und krumme Flächen. Anwendung der darstellenden Geometrie auf Schattenlehre. Sauter.

Höhere Analysis. Differential- und Integralrechnung mit Anwendung auf unbestimmte Formen, grösste und kleinste Werte, Reihenentwicklung und Aufgaben aus der Geometrie der Ebene und des Raumes. Neuffer.

Physik. 2 St. Optik; Magnetismus und Elektrizität, Galvanismus; Wärme. Höchstetter.

Chemie. 1 St. Uebersicht über die Vorgänge der anorganischen Chemie. Die praktisch wichtigsten Verbindungen und Vorgänge der organischen Chemie. Höchstetter.

Mineralogie und Geologie. 2 St. Grundzüge der Krystallographie, Mineralogie und Geologie mit besonderer Berücksichtigung Württembergs. Geognostische Ausflüge. Haug.

Freihandzeichnen. 2 St. Köpfe und andere Körperteile, sowie ganze Figuren nach Gips in Umrissen und schattiert. Kunstgeschichtliches. Dieterlen.

Bauzeichnen. 2 St. Toskanische, dorische und jonische Ordnung. Schlagschattenkonstruktionen. Kurven gleicher Helligkeit. Lavierübungen. Dieterlen.

Turnen. 2 St., wovon 1 gemeinsam mit Klasse IX. Hörsch.

In den Klassen VIII—X besteht seit dem Schuljahr 1886/87 die Einrichtung, dass unter regelmässigem Wechsel der Fächer wöchentlich 1 bis 2 Stunden ausfallen, so dass in keiner dieser Klassen die Zahl der Wochenstunden 36 übersteigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Realanstalt.

Klasse I.

Klassenlehrer: Reallehrer Eichler

Evangel. Religion. 3 St. Auswahl alt- und neutestamentlicher Geschichten nach Freihofer. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Eichler.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den unteren Klassen des Realgymnasiums. Magg.

Deutsch. 4 St. Lesen: Lesebuch I. Vortrag. Grammatik: Notwendigstes über Wortarten und Wortbildung, Deklination und Komparation, der einfache Satz und seine wichtigsten Erweiterungen. Rechtschreiben; Vorübungen zum Aufsatz. Eichler.

Französisch. 10 St. Benecke, I. Teil §§. 1 bis 31. Diktate. Rückübersetzungen. Schriftliche Wochenarbeiten.

Rechnen. 5. St. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen, vorwiegend unbenannten Zahlen. Eichler.

Naturgeschichte. 2 St. Beschreibung von Tieren (winters) und Pflanzen (sommers). Botanische Spaziergänge. Eichler.

Schönschreiben. 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Eichler.

Singen. 1 St. Uebungen in Aussprache und Tonbildung. Einfachstes über Notenschrift. Kinderlieder und einige leichtere Choräle. Graf.

Klasse II.

Klassenlehrer: Präzeptor Dürr.

Evangel. Religion. 3 St. Biblische Geschichte nach Freihofer mit Auswahl. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Dürr.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den unteren Klassen des Realgymnasiums. Magg.

Deutsch. 4 St. Lesen: Lesebuch I. Vortrag. Grammatik: Wortarten und Wortbildung; Konjugation; die Erweiterungen des einfachen Satzes. Rechtschreiben. Vorübungen zum Aufsatz. Dürr.

Französisch. 10 St. Benecke, I. §. 28 bis §. 59. Diktate. Rückübersetzungen. Einfachste Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten, Proloko. Dürr.

Rechnen. 5 St. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen. Aufgaben über Preisberechnung, Massverwandlung, Zeitrechnung, Klammerrechnen. Dürr.

Naturgeschichte. 2 St. Beschreibung von Tieren (winters) und Pflanzen (sommers). Botanische Spaziergänge. Dürr.

Schönschreiben. 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Dürr.

Singen. 1 St. Uebungen in Tonbildung und Aussprache, leichte Treffübungen nach Zahlen. Wert der Noten und Pausen; gebräuchlichste Taktarten Leichtere Schullieder und Choräle. Graf.

Klasse III.

Klassenlehrer: Reallehrer Dr. Greiss.

Evangel. Religion. 3 St. Wiederholung der biblischen Geschichte. Lieder und Sprüche nach Vorschrift. Greiss.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den unteren Klassen des Realgymnasiums. Magg.

Deutsch. 4 St. Lesen: Lesebuch II. Vortrag. Grammatik; Wiederholungen und Ergänzungen zur Wortlehre Satzverbindung, Hauptsatz und Nebensatz. Rechtschreiben. Aufsätze. Greiss.

Französisch. 9 St. Grammatik 6 St.: Benecke I, §§. 60–77 b; Auswahl unregelmässiger Zeitwörter. Exposition 3 St.: Lüdecking, I. Diktate. Rückübersetzungen. Einfache Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Greiss.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte. 2 St. Alte Geschichte bis zur Schlacht bei Actium nach David Müller, alte Geschichte. Greiss.

Geographie. 2 St. Württemberg. Uebersicht über die Erdoberfläche und die Erdteile. Greiss.

Rechnen. 5 St. Gemeine und Dezimalbrüche ausschliesslich der gegenseitigen Umwandlung; Regeln über Teilbarkeit der Zahlen. Aufgaben aus Stockmayer I. Rechnen mit aliquoten Teilen. Greiss.

Schönschreiben. 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. Monatschriften. Witte.

Singen. 2 St. Rhythmische und Treffübungen nach Zahlen und Noten. Notennamen; Durtonart. Schullieder ein- und zweistimmig, Choräle. Graf.

Turnen. 3 St. Vorübungen; Ordnungs- und Gelenkübungen; Dauerlauf und Schnellauf; Spiele. Sturm.

Klasse IV.

Klassenlehrer: Reallehrer Reiff.

Evangel. Religion. 2 St. Einleitung in die geschichtlichen Bücher des alten Testaments. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Reiff.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den mittleren Klassen des Realgymnasiums. Götz.

Deutsch. 4 St. Lesen: Lesebuch II. Vortrag. Grammatik: Satzgefüge zusammengesetzter Art. Aufsätze. Reiff.

Französisch. 7 St. Grammatik 4 St.: Benecke I, Schluss; Benecke II, 1. Abt. mit Auswahl. Exposition 3 St.: Lüdecking I, St. 28–65. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Reiff.

Geschichte. 2 St. Geschichte der römischen Kaiserzeit; deutsche Geschichte des Mittelalters nach David Müllers Leitfaden. Reiff.

Geographie. 2 St. Europa im allgemeinen, Deutschland insbesondere. Reiff.

Rechnen. 5 St. Gegenseitige Umwandlung von gemeinen und Dezimalbrüchen. Einfache Aufgaben über Zins, Einkauf und Verkauf, Gewinn und Verlust, Rabatt und Diskonto, Durchschnitt, Teilung nach Stockmayer II. Lösungsmethoden: Schlussrechnung und aliquote Teile. Reiff.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: Wirbeltiere; Anatomie und Physiologie des Menschen. Botanik: Linné's System; Pflanzenbestimmungen; Ausflüge. Haug.

Freihandzeichnen. 4 St. Vorübungen, Umrisse von Blättern, Blumen und einfachen Ornamenten nach Vorzeichnung an der Wandtafel. Kopieren von Blattvorlagen in veränderter Grösse. Anfänge im Körperzeichnen. Dieterlen.

Schönschreiben. 1 St. Deutsche, lateinische und Rundschrift. Monatschriften. Witte.

Singen. 2 St. Notenlesen; Treff- und Stimmbildungsübungen; die Durtonarten mit einem Vorzeichen. Lieder und Choräle. Graf.

Turnen. 3. St. Ordnungs-, Gelenk- und Hauptübungen; einfache Geräteübungen; Spiele. Sturm.

Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Claus.

Evangel. Religion. 1 St. im W., 2 St. im S. Altes Testament, prophetische und Lehrbücher, Einleitung und Lektüre. Lernstoff nach Vorschrift. Pfleiderer.

Kath. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den mittleren Klassen des Realgymnasiums. Götz.

Deutsch. 3 St. Lesen: Lesebuch III. Vortrag. Uebersicht über die Grammatik. Aufsätze. Marmein.

Französisch. 6 St. Grammatik 3 St.: Benecke, II, §§. 1–112 mit Auswahl. Exposition 3 St.: Lüdecking I. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Claus.

Englisch. 3 St. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, §§. 1–15. Exponieren aus Schmidt. Diktate. Rückübersetzungen. Schriftliche Wochenarbeiten und Proloko. Claus.

Geschichte. $1^1/_2$ St. Geschichte der Neuzeit bis zum spanischen Erbfolgekrieg nach David Müllers Leitfaden. Claus.

Geographie. $1^1/_2$ St. Asien, Amerika, Afrika, Australien, Südost- und Nordeuropa nach dem Lehrbuch der Erdkunde von Klein. Claus.

Rechnen. Addierendes Subtrahieren. Aufgaben über allgemeine Prozentrechnung, Zins, Obligationen, Gewinn und Verlust, Rabatt und Diskonto, Teilung, Durchschnitt, Mischung nach Stockmayer III. Lösungsmethoden: Verhältnissrechnung, Schlussrechnung, aliquote Teile. Reiff.

Ebene Geometrie. 4 St. Nagel, Buch I–III. Uebungsaufgaben. Seuffer.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: die wirbellosen Tiere; Anatomie und Physiologie des Menschen. Botanik: die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien; Pflanzenbestimmungen; Ausflüge Haug.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freihandzeichnen 2 St. Kopieren von Blattvorlagen (Kolb, Herdtle, Deschner) und von einfachen Ornamenten nach Gips in veränderter Grösse teils mit Kohle, teils mit Bleistift. Dieterlen.

Linearzeichnen. 2 St. Aufgaben aus Vogels Elementen des geometrischen Zeichnens, Teil I und II. Geometrische Konstruktionen und Ornamente. Dieterlen.

Schönschreiben. 1 St. Deutsche, lateinische, kleine griechische und Rundschrift. Monatschriften. Witte.

Singen. 1 St. Treff- und Stimmbildungsübungen. Die Durtonarten mit 2 und mehr Vorzeichen Molltonart. Lieder und Choräle. Graf.

Turnen. 3 St. Ordnungs- und Gelenkübungen; Dauerlauf und Schnelllauf; Bockspringen. Uebungen an Barren und Reck; Klettern; Spiele; Baden und Schlittschuhlaufen. Sturm.

Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Seuffer.

Evangel. Religion. 1 St. im W., 2 St. im S. Wie Klasse V. Pfleiderer.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den mittleren Klassen des Realgymnasiums. Götz.

Deutsch. Lesen: Lesebuch III. Vortrag. Wichtigstes aus der Verslehre. Aufsätze. Jäckh.

Französisch. 6 St. Grammatik 3 St.: Benecke II, §§ 105–147 mit Auswahl. Exposition 3 St.: Histoire de la Découverte de l'Amérique par Lamé-Fleury. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Claus.

Englisch. 3 St. Grammatik 2 St.: Elementarbuch von Schmidt, §§ 16–22. Exposition 1 St.: Anhang von Schmidt. Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Claus.

Geschichte. $1^1/_2$ St. Geschichte vom spanischen Frbfolgekrieg bis 1871 nach David Müllers Leitfaden. Abriss der württembergischen Geschichte. Claus.

Geographie. $1^1/_2$ St. West- und Mitteleuropa nach dem Lehrbuch der Erdkunde von Klein. Claus.

Rechnen. Abgekürztes Multiplizieren und Dividieren, Quadratwurzelausziehen. Aufgaben über vermehrte und verminderte Werte, mittleren Zinsfuss, gemeinschaftlichen Verfalltag, Münzrechnung und Bewegungsaufgaben nach Stockmayer III und IV. Lösungsmethoden: Kettensatz, regula falsi, Verhältnissrechnung, Schlussrechnung, aliquote Teile. Seuffer.

Ebene Geometrie. Nagel, Buch IV—VII; Proportionen; Uebungsaufgaben. Seuffer.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: Kurzer Ueberblick über das Tierreich. Botanik: wichtige natürliche Familien Pflanzenbestimmungen; Ausflüge. Mineralogie: Auswahl aus den wichtigeren Mineralien und Gesteinen. Haug.

Freihandzeichnen. 3 St. Ornamente nach Blattvorlagen und Gips mit Bleistift, Feder und Pinsel. Dieterlen.

Linearzeichnen. 2 St. Geometrische Ornamente, Kreisberührungen, gothische Masswerke. Einfache Körper im Grund- und Aufriss und deren Abwickelung.

Schönschreiben. 1 St. Deutsche, lateinische und Rundschrift. Anwendung freier Schrittformen. Monatschriften. Witte.

Turnen. 3 St. Wie Klasse V. Sturm.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Müller.

Evangel. Religion. 2 St. Christliche Glaubenslehre. Grünenwald.

Kathol. Religion. 2 St. Gemeinsam mit den oberen Klassen des Realgymnasiums. Magg.

Deutsch. 2 St. Poetik. Schiller, Gedichte, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans. Vortrag. Aufsätze. Müller.

Französisch. 5 St: Exponieren 3 St. Guizot, Rècits historiques; Erckmann-Chatrian, Contes populaires. Plötz. Lese- und Uebungsbuch. Grammatische Repetitionen nach Benecke. Komposition nach Plötz, Uebungsbuch; Diktate. Rückübersetzungen. Sprechübungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Müller.

Englisch. 3 St. Exponieren 2 St.: Jrving, Tales of the Alhambra. Grammatik und Komposition nach Imm. Schmidts Elementarbuch. Diktate. Rückübersetzungen. Schriftliche Wochenarbeiten. Proloko. Müller.

Geschichte. 2 St. Alte Geschichte bis zur Schlacht bei Actium. Müller.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physikal. & pol. Geographie. 1 St. Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen und politischen Geographie. Müller.

Mathematische Geographie. 1 St. Der gestirnte Himmel; Gestalt, Grösse, Bewegungen der Erde; der Mond; Sonnensystem. Neuffer.

Rechnen. 1 St. Münz- und Wechselrechnung. Kontokorrente. Haug.

Algebra. 4 St. Die vier Grundrechnungsarten, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen des ersten Grads mit einer und mehreren Unbekannten, Gleichungen des zweiten Grads mit einer Unbekannten, erste Stufe nach Bardey. Haug.

Ebene Geometrie. 2 St. Kreisberechnung. Wiederholung der wichtigsten Lehrsätze nach Nagels Lehrbuch. Sätze und Aufgaben aus dem Anhang: Haug.

Stereometrie. 2 St. Komerell-Hauck, I, vollständig; II, Einleitung 1—12; III, Einleitung und Satz 6—15,: 17—19. Leichte Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Haug.

Physik & Chemie. 2 St. Mechanik und Optik mit Auswahl; Thermometer, Dampfmaschine, Kompass, Elektrisiermaschine, Blitzableiter, Telegraph. Die Metalloide. Höchstetter.

Freihandzeichnen. 4 St. Köpfe nach Blattvorlagen und Reliefs; schwierige Ornamente nach Blattvorlagen und nach Gips in Umrissen und schattiert. Farbenübungen. Dieterlen.

Linearzeichnen. 2 St. Kreisberührungen; Kurvenkonstruktionen. Darstellung einfacher Körper in Grund- und Aufriss und daneben in isometrischer Projektion; perspektivische Darstellung von Gefässen und anderen Körpern. Dieterlen.

Turnen. 2 St. Ordnungs- und Gelenkübungen; Stab- und Hantelübungen; Uebungen am Pferd, Barren, Reck; Klettern; Sprung; Spiele. Baden und Schlittschuhlaufen. Sturm.

Klasse VIII.

Sämtliche Unterrichtsfächer ausser Lateinisch gemeinsam mit Klasse VIII des Realgymnasiums.

Ausserdem folgen besondere Stunden:

Französisch. 2 St. Exponieren: Scribe, La Camaraderie. Sprechübungen. Diktate. Aufsätze. Rapp.

Geographie. 1. St. Ausgewählte Kapitel der physikalischen und politischen Geographie. Müller.

Freihandzeichnen. 2 St. Wie Klasse VIII des Realgymnasiums. Dieterlen.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Höchstetter.

Sämtliche Unterrichtsfächer ausser Lateinisch gemeinsam mit Klasse X des Realgymnasiums.

Besondere Stunden:

Französich. 1 St. Exponieren: Mignet, Vie de Franklin. Diktate. Aufsätze. Sprechübungen. Rapp.

Naturgeschichte. 2 St. Zoologie: Anatomie und Physiologie des Menschen; die wirbellosen Tiere. Botanik, Anatomie und Physiologie der Pflanzen; Ueberblick über das Pflanzenreich; Ausflüge. Haug.

Freihandzeichnen. 2 St. Wie Klasse IX des Realgymnasiums. Dieterlen.

Der jüdische Religionsunterricht, verbunden mit Unterricht im Hebräischen, wurde an den Klassen I und II; III und IV von Lehrer Wolf, an den Klassen V und VI, VII von Rabbiner Dr. Fried in je 2 Wochenstunden erteilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistik.

A. Realgymnasium.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1892	291
Schüler der unteren Abteilung	217
„ „ oberen Abteilung	74
Einheimische	207
Auswärtige	84
Unter letzteren Nichtwürttemberger	20
Evangelische	220
Katholiken	49
Israeliten	22
Das Zeugniss für den Einjährigendienst erhielten	38
Das Reifezeugniss erhielten	15

B. Realanstalt.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1892	334
Schüler der unteren Abteilung	290
„ „ oberen Abteilung	44
Einheimische	278
Auswärtige	56
Unter letzteren Nichtwürttemberger	28
Evangelische	254
Katholiken	54
Israeliten	25
Das Zeugnis für den Einjährigendienst erhielten	25

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Chronik.

I. Änderungen in Lehrplan und Schuleinrichtung.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Lehrplans der Gymnasien hat auch der Lehrplan des Realgymnasiums wichtige Aenderungen erfahren, die mit Anfang des Schuljahrs ins Leben getreten sind. Die bedeutendsten derselben sind folgende:

1) Der Unterricht im Lateinischen beginnt nicht mehr, wie früher, in Klasse I, sondern in Klasse II. Ausserdem ist die Zahl der lateinischen Unterrichtsstunden in den Klassen II und III von 12 auf 10, in IV von 11 auf 10 vermindert worden.

2) Dem Unterricht im Deutschen sind an Klasse I 8 anstatt seitheriger 3, in III 3 anstatt 2, in IV, V und VI 2 anstatt 1, in IX 3 anstatt 2 Wochenstunden eingeräumt worden, wodurch die Gesamtzahl der deutschen Unterrichtsstunden sich von 19 auf 29 erhöht hat.

3) Für Geschichte und Geographie in Klasse IV sind je 2 anstatt seitheriger $1^1/_2$ Wochenstunden ausgesetzt worden. Neueingeführt wurde der Geographieunterricht in Klasse II mit 1 Wochenstunde.

4) Der Beginn des Algebraunterrichts ist von Klasse VII in Klasse V verlegt und die Zahl der Wochenstunden dieses Unterrichts in den Klassen V und VI auf je $1^1/_2$ festgesetzt, in VII von 3 auf 2, in VIII von 4 auf 3 vermindert worden. Zugleich hat die auf den Rechenunterricht zu verwendende Gesamtzeit eine Verminderung erfahren. Während früher in den Klassen I—VI 4, 4, 5, 4, 3, 3 Rechenstunden in der Woche erteilt wurden, werden jetzt 6, 4, 4, 3, $1^1/_2$, $1^1/_2$ Stunden gegeben.

5) Der Unterricht in Physik und Chemie beginnt jetzt in Klasse VII mit je 1 Wochenstunde; in den Klassen VIII, IX und X werden auf Chemie 1, 2, 1, auf Physik 1, 1, 2 Wochenstunden verwendet. Früher wurde der Physikunterricht in Klasse IX begonnen und in dieser und in der folgenden Klasse in je 2 Wochenstunden erteilt; der Chemieunterricht begann in Klasse VIII, wo er mit 2 Wochenstunden ausgestattet war, und wurde in Klasse IX und X in je 1 Wochenstunde fortgesetzt.

6) Um eine wünschenswerte Ermässigung der Gesamtunterrichtszeit einzelner Klassen herbeizuführen, wurde die seitherige Schönschreibstunde in Klasse V beseitigt, die Zahl der Trigonometriestunden in Klasse IX und die Zahl der Turnstunden in den Klassen VII—X je von 3 auf 2 herabgesetzt. (Erlasse vom 5. März, 25. Juni und 22. August 1891.)

Soweit diese Aenderungen des Lehrplanes die drei obersten Klassen betreffen, hat an ihnen auch die Realanstalt teilgenommen, indem deren Schüler von Klasse VIII an in allen Fächern ausser Lateinisch gemeinsamen Unterricht mit den Schülern des Realgymnasiums erhalten. Eine weitere Aenderung des Lehrplans der Realanstalt besteht darin, dass in Klasse VII eine zweite Physikstunde eingeführt wurde. (Erlasse vom 2. April und 25. Juli 1891).

Die Klassen V und VI der Realanstalt, die seither gemeinsamen evangelischen Religionsunterricht hatten, mussten im Laufe des Schuljahrs wegen zu grosser Zahl der Schüler auch in diesem Unterricht getrennt werden. (Erlass vom 2. April 1892.)

Der Klassenbestand der Realanstalt ist dadurch verändert worden, dass die Schülerabteilung, die seit dem Jahr 1885/86 in zwei Parallelklassen verteilt war, infolge von Abnahme der Zahl der Schüler mit Beginn des Schuljahrs in einer Klasse, VII, vereinigt werden konnte. (Erlass vom 30. Juni 1891).

Die seitherige naturgeschichtliche Hilfslehrstelle an dem Realgymnasium und der Realanstalt ist im Sommer 1891 in eine definitive Reallehrstelle umgewandelt worden. Vermöge höchster Entschliessung Seiner Majestät des Königs vom 11. August 1891 wurde diese Reallehrstelle dem Hilfslehrer Haug in Gnaden übertragen. (Erlasse vom 8./20. Januar, 4. Juni und 15. August 1891.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Personalveränderungen.

Hilfslehrer Schenk an Klasse VIb der Realanstalt wurde wegen Aufhebung dieser Klasse auf den 15. September seiner Funktionen enthoben. (Erlass vom 30. Juni 1891.)

Vikar Dr. Bernhard wurde auf den 16. September zum realistischen Hilfslehrer am Gymnasium in Ehingen bestellt. (Erlass vom 6. August 1891). Sein Nachfolger wurde Reallehramtskandidat Rist, der am 28. September eintrat. (Erlass vom 7. September 1891). Durch länger dauernde Krankheit an Versehung seines Dienstes verhindert hatte er als Stellvertreter vom 11. bis 15. November den Professoratskandidaten Beckh (Erlass vom 10. November 1891) und vom 16. November bis 6. Januar den Präzeptoratskandidaten Seuffer. (Erlasse vom 13. November 1891 und 7. Januar 1892). Auf den 27. Mai wurde Rist zum Amtsverweser an der Realschule in Ellwangen, zu seinem Stellvertreter Professoratskandidat Beurlen bestellt. (Erlass vom 24. Mai 1892).

III. Gesundheitspflege.

Für den Fall des Auftretens ansteckender Krankheiten hat eine Verfügung der Ministerien des Innern und des Kirchen- und Schulwesens vom 13. Juli 1891 und ein Erlass der Kgl. Kultministerialabteilung für Gelehrten und Realschulen vom 7. Oktober 1891 Anordnungen getroffen, deren wichtigste etwa folgende sind:

Zuständig, im Falle des Auftretens einer ansteckenden Krankheit die Schliessung der Schule zu verfügen, ist das Oberamt und ausserdem die Oberschulbehörde.

Einzelne Schüler, welche an einer ansteckenden Krankheit leiden, sind vom Besuch der Schule auszuschliessen.

Ferner sind vom Schulbesuche gesunde Schüler auszuschliessen:

a) wenn in dem Hause, in welchem sie wohnen, oder in dem Hausstande, welchem sie angehören, ein Pocken- oder Cholerakranker sich befindet;

b) wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören, eine Erkrankung an Scharlach, Diphtherie oder Masern vorkommt, es müsste denn in solchem Falle ärtzlich bescheinigt sein, dass diese Schüler durch ausreichende Absonderung oder aus sonstigen Gründen vor der Gefahr der Ansteckung geschützt sind;

c) wenn die Schüler ausserhalb des Schulortes wohnen und in ihrem Wohnort die Cholera herrscht, der Schulort aber von dieser Krankheit frei ist, oder wenn im Schulort die Cholera aufgetreten ist, der Wohnort der Schüler aber von dieser Krankheit frei ist.

Schüler, deren Ausschluss vom Schulbesuch verfügt worden ist, sind zum Schulbesuch erst dann wieder zuzulassen, wenn die Gefahr der Ansteckung als beseitigt anzusehen ist.

Wenn eine im Schulhause wohnende Person in eine ansteckende Krankheit verfällt oder eine ausserhalb des Schulhauses wohnende, aber zum Hausstande eines Lehrers oder Schuldieners gehörige Person an Cholera, Pocken, Ruhr, Unterleibstyphus, Scharlach, Diphtherie oder Masern erkrankt, so hat der Anstaltsvorstand dringende Massnahmen, wie die Absonderung des Kranken oder das vorläufige Fernbleiben eines Lehrers oder Schuldieners von der Schule, zu veranlassen und wegen aller sonst etwa angezeigten Anordnungen das Erforderliche einzuleiten.

Als ansteckende Krankheiten im Sinne der Ministerialverfügung sind zu betrachten: Pocken, Cholera, Ruhr, Unterleibstyphus, Scharlach, Diphtherie, Masern, Keuchhusten, kontagiöse Augenentzündung und Krätze.

IV. Ferien und Ausflüge.

Ferien waren:

über Weihnachten, vom 24. Dezember bis 6. Januar,
über Ostern, vom 10. bis 27. April;
über Pfingsten, vom 5. bis 7. Juni;
die Sommerferien werden vom 1. August bis 15. September dauern.

Jm Laufe des Sommerhalbjahres wurden von den einzelnen Klassen in Begleitung der Lehrer eintägige, zum Teil auch zweitägige Ausflüge gemacht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Personalveränderungen.

Hilfslehrer Schenk an ... ufhebung dieser Klasse auf den 15. September seiner Funktionen ent

Vikar Dr. Bernhard wu ... en Hilfslehrer am Gymnasium in Ehingen bestellt. (Erlass vom 6. ... llehramtskandidat Rist, der am 28. September eintrat. (Erlass vom ... de Krankheit an Versehung seines Dienstes verhindert hatte er als Stell ... essoratskandidaten Beckh (Erlass vom 10. November 1891) und vom 16 ... ndidaten Seuffer. (Frlasse vom 13. November 1891 und 7. Januar ... Amtsverweser an der Realschule in Ellwangen, zu seinem Stellvertreter ... ass vom 24. Mai 1892).

Für den Fall des Auftrete ... ne Verfügung der Ministerien des Innern und des Kirchen- und Schul ... r Kgl. Kultministerialabteilung für Gelehrten und Realschulen vom 7. O ... chtigste etwa folgende sind:

Zuständig, im Falle de ... lie Schliessung der Schule zu verfügen, ist das Oberamt und a

Einzelne Schüler, wel ... n, sind vom Besuch der Schule auszuschliessen.

Ferner sind vom Schulbes

a) wenn in dem Hause, in ... nde, welchem sie angehören, ein Pocken- oder Cholerakranker sich be

b) wenn in dem Hausstan ... ng an Scharlach, Diphtherie oder Masern vorkommt, es müsste denn i ... s diese Schüler durch ausreichende Absonderung oder aus sonstigen Grü ... zt sind;

c) wenn die Schüler ausse ... Wohnort die Cholera herrscht, der Schulort aber von dieser Krankheit ... aufgetreten ist, der Wohnort der Schüler aber von dieser Krankheit f

Schüler, deren Ausschluss ... m Schulbesuch erst dann wieder zuzulassen, wenn die Gefahr der

Wenn eine im Schulha ... ende Krankheit verfällt oder eine ausserhalb des Schulhauses wohnend ... rs oder Schuldieners gehörige Person an Cholera, Pocken, ... erie oder Masern erkrankt, so hat der Anstaltsvorstand dringende Mas ... n oder das vorläufige Fernbleiben eines Lehrers oder Schuldieners von ... onst etwa angezeigten Anordnungen das Erforderliche einzuleiten.

Als ansteckende Krankheit ... betrachten: Pocken, Cholera, Ruhr, Unterleibstyphus, Scharlach, Diphthe ... ntzündung und Krätze.

Ferien waren:

über Weihnachten, vo

über Ostern, vom 10. bi

über Pfingsten, vom 5.

die Sommerferien wer ... n.

Jm Laufe des Sommerhal ... n Begleitung der Lehrer eintägige, zum Teil auch zweitägige Ausflü

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Schulfeiern.

Am Tage der Beisetzung Seiner Majestät des verewigten Königs Karl, den 9. Oktober, wurde der Unterricht eingestellt. Eine Trauerfeier, bei der der Rektor eine Gedächtnisrede hielt und die Schüler Gesänge vortrugen, fand am 17. Oktober im Festsale statt.

Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. wurde am 25. Februar von Gymnasium, Realgymnasium und Realanstalt gemeinsam gefeiert durch Gesänge der Schüler und eine Rede von Professor Rapp über „Die Frage nach dem Wesen und Ursprung der menschlichen Sprache".

Am 30. Juni statteten Ihre Majestäten König Wilhem II. und Königin Charlotte der Stadt Ulm einen Besuch ab. Am Empfang Ihrer Majestäten beteiligten sich sämtliche Lehrer und Schüler beider Anstalten, an der zu Ehren der königlichen Majestäten im Münster veranstalteten Gesangsaufführung Schüler der mittleren und unteren Klassen.

Die Feier des Schuljahresschlusses wird am 29. Juli stattfinden.

VI. Prüfungen und Visitationen.

Eine medizinal-polizeiliche Visitation beider Anstalten wurde am 19. Juni durch Herrn Oberamtsarzt Dr. Häberle vorgenommen.

Die schriftliche Frühjahrsprüfung wurde am 29. März,

die Versetzungs- und Aufnahmeprüfung am 11., 12., 13. und 14. Juli,

die schriftliche Reifeprüfung in der Zeit vom 22. bis 28. Juni, die mündliche unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrat Günzler am 11. Juli abgehalten.

Infolge der Erstehung der Reifeprüfung erhielten das Zeugnis der Reife die Schüler des Realgymnasiums:
Wilhelm Bazille, Sohn des Schleifermeisters in Geislingen, bestimmt für das Studium der Regiminalwissenschaft,
Albert Beringer, Sohn des Prokuristen in Kuchen, bestimmt für den höheren Postdienst,
Eugen Beringer, Sohn des Prokuristen in Kuchen, bestimmt für das Studium der Forstwissenschaft,
Adolf Burr, Sohn des † Werkmeisters in Heidenheim, bestimmt für das Studium der Bauwissenschaft,
Max Dieterlen, Sohn des Professors in Ulm, bestimmt für das Studium technischer Fächer,
August Feurer, Sohn des † Stadtbaumeisters in Heidenheim, bestimmt für das Studium der Bauwissenschaft,
Bruno Gauger, Sohn des Mittelschullehrers in Künzelsau, bestimmt für den Verkehrsdienst,
Otto Gaupp, Sohn des Apothekers in Aalen, bestimmt für das Studium technischer Fächer,
Paul Kauzmann, Sohn des Fabrikanten in Geislingen, bestimmt für das Studium der Bauwissenschaft,
Friedrich Klein, Sohn des † Konditors in Stuttgart, bestimmt für das Studium der Medizin,
Emil Köhle, Sohn des Schullehrers in Blaubeuren, bestimmt für das Studium der Tierheilkunde,
Friedrich König, Sohn des Wirts in Laufen, bestimmt für den Postdienst,
Albert Rau, Sohn des Kaufmanns in Göppingen, bestimmt für den Postdienst,
Max Straub, Sohn des Fabrikanten in Riedlingen, bestimmt für das Studium der Forstwissenschaft,
Richard Vogel, Sohn des Bankiers in Stuttgart, bestimmt zum Offizier.

ULM, im Juli 1892.

Kgl. Rektorat:

Neuffer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf